

Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 8. April 2018

1. Begrüssung

Um 11.15 Uhr begrüßte der Präsident Dr. Markus Meidert alle anwesenden Gemeindeglieder und stellte die Tagesordnung vor, die in dem im Februar erschienenen Gemeindeboten sowie auf der Homepage bekannt gegeben worden war.

Die Berichte des Pfarrers und der Kassiererin wurden an alle verteilt.

2. Wahl Stimmzähler(in), Feststellung Stimmberechtigte, Bekanntgabe Protokollführer(in)

Als Stimmzähler und Protokollführer wurde Herr Martin Großmann ausgewählt.

Es waren 18 stimmberechtigte Gemeindeglieder anwesend.

3. Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 9. April 2017

Das Protokoll der letztjährigen ordentlichen Gemeindeversammlung vom 9. April 2017 lag allen Anwesenden vor, daher wurde auf eine Verlesung verzichtet.

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt. Es liegt als Anhang 1 bei.

Es wurde vereinbart, künftig das Protokoll im Internet einzustellen und im Gemeindesaal auszulegen, so dass alle Gemeindeglieder die Möglichkeit haben, das Protokoll vor der nächsten Gemeindeversammlung zu lesen.

4. Jahresberichte von Pfarramt und Kirchenvorstand

Zunächst verlas Herr Pfarrer Helmut Sobko seinen Bericht, der diesem Protokoll als Anlage 2 beiliegt. Er erwähnte, dass sein Dienstvertrag am 31.10.2018 ende, er aber zu einer Verlängerung bereit sei.

Die Zahl der Gottesdienstbesucher sei stabil geblieben. Bedauerlich sei, dass es viele Gemeindeglieder gebe, die seit seinem Amtsantritt noch nie einen Gottesdienst besucht hätten, und dass nur relativ wenige Gemeindeglieder durch Zahlung des Gemeindebeitrags die finanziellen Lasten unserer Gemeinde mittrügen. Er möchte daher in den nächsten Monaten verstärkt Besuche bei den kirchenfernen Gemeindegliedern machen, um mehr über deren Wünsche, Erwartungen und vielleicht auch Desinteresse zu erfahren

Er dankte allen ehrenamtlich für die Gemeinde Tätigen, insbesondere dem Kirchenvorstand und hier besonders Frau Tanja Tomaselli, die ja aus dem Kirchenvorstand ausscheide.

Pfarrer Sobko wies auf den 24. Juni 2018 als Termin für das diesjährige Kirchengemeindefest hin. Am 17. November 2018 finde wieder ein Kammermusical statt. Diesmal geht es unter dem Titel „Den Himmel um jeden Preis“ um Theresa von Avila.

Anschliessend verlas Präsident Dr. Meidert den Bericht des Kirchenvorstandes, der diesem Protokoll als Anlage 3 beiliegt. Er dankte zunächst Pfarrer Sobko für seinen Bericht und betonte, er wäre froh, wenn er unserer Gemeinde erhalten bliebe.

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE IM FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 8. April 2018

Der Kirchenvorstand wurde von der Gemeindeversammlung 2015 für drei Jahre gewählt; in der letzten Gemeindeversammlung wurde Frau Ute Wild zusätzlich in den Kirchenvorstand gewählt. In dieser Zusammensetzung hat der Kirchenvorstand seit der letzten Gemeindeversammlung zusammengearbeitet. Der Präsident betonte seine Zufriedenheit über die harmonische und sachliche Zusammenarbeit im Kirchenvorstand.

Zur Finanzlage berichtete Herr Meidert, dass der Beitrag der Gemeinden ab 2019 um ca. CHF 7'000 jährlich steige; der Landesbeitrag bleibe gleich.

Nach Verlesung des Berichts erwähnte Herr Dr. Meidert ausdrücklich die grosse und anhaltende Unterstützung von Frau Simon, insbes. anlässlich der BELK-Versammlung in Vaduz, dem Ehepaar Gappisch und Frau Engelfried-Meidert. Alle drei bekamen zum Dank vom Kirchenvorstand ein Geschenk überreicht.

Beide Berichte wurden durch die Gemeindeglieder mit Dank an Pfarrer und Vorstandsmitglieder genehmigt.

5. Kassenbericht 2017, Revisorenbericht und Entlastung

Frau Tomaselli berichtete über wichtige Punkte des Kassenberichts für 2017, der diesem Protokoll als Anlage 4 beiliegt. Der Jahresabschluss weist einen Überschuss von CHF 35'969,15 aus. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass 2017 eine Spende in Höhe von CHF 50'000 aus dem Erbe Fehr verbucht werden konnte; ohne diesen Sondereffekt wäre das Jahr mit einem Verlust in Höhe von ca. CHF 14'000 abgeschlossen worden.

Frau Gappisch verlas den Bericht der Revisorinnen (Frau Gappisch und Frau Franck), in dem die ordnungsgemässe Kassenführung bestätigt wird. Der Bericht liegt diesem Protokoll als Anlage 5 bei. Daraufhin erteilte die Gemeindeversammlung der Kassenführerin einstimmig Entlastung.

6. Budget 2018

Frau Tomaselli stellte das Budget für 2018 vor, das Teil der Anlage 4 ist. Die geplanten Aufwände entsprechen im Wesentlichen den Ist-Werten des Jahres 2017. Im Budget ist die zweite Zuweisung aus dem Erbe Fehr in Höhe von CHF 50'000 berücksichtigt, wodurch sich in diesem Jahr planmässig wieder ein Überschuss ergibt.

Frau Gappisch fragte, ob es Gemeindeglieder gebe, die zunächst nicht zahlen, nach einer „freundlichen Erinnerung“ aber doch noch den Gemeindebeitrag entrichten. Dies ist der Fall, aber weniger als in früheren Jahren. Da die Ebenholzgemeinde sehr offensiv an alle Protestanten im Land herantritt, sei es auch durchaus möglich, dass manche Mitglieder unserer Gemeinde ihren Beitrag an die Ebenholzgemeinde entrichten, dies sei nicht eindeutig zu klären.

Nach diesen Erläuterungen wurde das Budget einstimmig angenommen.

7. Wahl der Revisor(inn)en

Frau Gappisch und Frau Franck erklärten sich bereit, das Amt der Revisorinnen erneut zu übernehmen. Beide wurden von der Gemeindeversammlung ohne Gegenstimme bei Enthaltung der Betroffenen in ihrem Amt bestätigt.

8. Wahl des Kirchenvorstandes

Dr. Meidert erläuterte, dass die Amtszeit des gegenwärtigen Kirchenvorstandes mit Ablauf der Gemeindeversammlung ende und daher eine vollständige Neuwahl erforderlich sei. Frau Tomaselli kandidiert aus persönlichen Gründen nicht erneut für den Kirchenvorstand, alle anderen Mitglieder des derzeitigen Vorstands seien bereit, erneut zu kandidieren. Darüber hinaus, sei Herr Jürgen Schwarz zu einer Kandidatur bereit. Auf Nachfrage von Herrn Dr. Meidert gab es aus der Gemeindeversammlung heraus keine weiteren Kandidat(inn)en.

Die Gemeindeversammlung beschloss einstimmig, per Handzeichen abzustimmen und auf eine geheime Wahl zu verzichten. Die Wahl ergab folgende Ergebnisse:

- Volkmar Bente: gewählt ohne Gegenstimme bei zwei Enthaltungen
- Ute Großmann: gewählt ohne Gegenstimme bei zwei Enthaltungen
- Dr. Markus Meidert: gewählt ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung
- Jürgen Schwarz: gewählt ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung
- Ute Wild: gewählt ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Meidert nahmen alle die Wahl an. Die Amtszeit der Vorstandsmitglieder beträgt drei Jahre, d. h. bis zum Ablauf der ordentlichen Gemeindeversammlung 2021. Herr Dr. Meidert erläuterte abschliessend, dass damit die personelle Zusammensetzung des Kirchenvorstandes feststehe. Die Verteilung der Aufgaben innerhalb des Vorstandes erfolge in der ersten Sitzung des neuen Vorstands.

9. Vorschläge, Anregungen und Anträge aus der Gemeinde

Frau Gappisch informierte, dass das Bauvorhaben auf dem Nachbargrundstück im Norden von Herrn Vlada als Bauherrn und Verling & Partner als Architekten durchgeführt werde. Es werden Wohnungen mit 2,5 bis 3 Zimmern gebaut, Baubeginn ist 2019. Frau Gappisch hat Kontakt mit Herrn Vlada aufgenommen, möglicherweise kommt eine der neuen Wohnungen künftig als Pfarrwohnung in Betracht.

Herr Gappisch informierte, dass die Tiefbauarbeiten in der Schaaner Strasse noch das ganze Jahr anhalten werden. Der Kirchenvorstand hat in einer seiner Sitzungen darüber gesprochen, ob bei dieser Gelegenheit der Vorplatz neu gestaltet werden soll, hat sich aber letztlich dafür entschieden, den Vorplatz im bisherigen Zustand zu belassen.

Herr Ferrari, der die Restaurierung der Orgel durchführen soll, nimmt wegen der Finanzierung Kontakt mit dem Denkmalamt auf. Dieses tut sich mit seiner Entscheidung etwas schwer, da die von Herrn Ferrari geplanten Arbeiten über das reine Vergolden hinausgehen. Das Geld für den Gemeindeanteil an der Renovierung ist auf dem Konto vorhanden.

Frau Engelfried-Meidert berichtete, dass die Orgel in diesem Jahr nach Ende der Heizperiode durch Herrn Mutzner gestimmt und gewartet werden soll. Es gebe aber durch die verbesserte Temperierung und Luftbefeuchtung der Kirche nur wenige Probleme mit der Orgel.

Pfarrer Sobko berichtet, dass die orthodoxe Gemeinde unverändert Gastrecht in unserer Kirche geniesst und hier insbesondere Gottesdienste und Hochzeiten feiern. Sie hatten

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE IM FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 8. April 2018

eine Ersetzung ihres Schrankes durch eine Einbaulösung erwogen; der Kostenvoranschlag dafür belief sich auf rund CHF 4'000. Eine so relativ teure Lösung wollte die orthodoxe Gemeinde aber nur umsetzen, wenn wir im Gegenzug eine Zusicherung für die weitere Nutzung gegeben hätten, die wir aber letztlich nicht geben wollten. Daher werde vorgeschlagen, den Status quo beizubehalten. Die Gemeindeversammlung hat dem zugestimmt.

10. Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Themen oder Wortmeldungen.

11. Abschluss der Versammlung

Um 12.20 Uhr schloss der Präsident die Versammlung.